



# Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Oberurseler Stadtkenner



## Das regelmäßige Preisrätsel für Oberurseler Bürger und Freunde.

**Einsendeschluss ist der 14. März 2021.**

Einmal im Monat veröffentlichen wir in der „Oberurseler Woche“ eine Frage, und vier Wochen später folgt dann an gleicher Stelle die Auflösung und die

Bekanntgabe der Gewinnerin/des Gewinners.

Zeitgleich steht beides auch im Internet. *Das Ratespiel kommt aus der Tradition des Vereins für Geschichte und Heimatkunde Oberursel.*

*Es ist möglich, Fragen an das Team zu stellen.*

*Leserzuschriften und Anmerkungen sind immer willkommen.*

Der Verein für Geschichte und Heimatkunde will mit diesem Ratespiel das Wissen um die Stadt, in der wir leben, vertiefen und das Angebot der Stadtführer bereichern.

Auf [www.ursella.org](http://www.ursella.org) können Sie alle bisherigen Fragen und Antworten

nachlesen und ausdrucken.

Erstellt vom Arbeitskreis:

**Kennst Du Deine Stadt**

**[www.ursella.org](http://www.ursella.org)**



Die Arbeitskreise sind Bereiche unseres Vereins, in denen Mitglieder sich für die Arbeit an verschiedenen Sachgebieten zusammenfinden



# Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Oberurseler Stadtkenner



Frage von Heidi Decher zu dem Anekdotenbuch in Oberursel

## Einleitung:

Wirtshäuser waren in „Orschel“ immer sehr beliebt. Schon um 1900 gab es alleine in der Vorstadt vier Gaststätten und zwei Cafés.

Da die „Orscheler“ von morgens bis abends mit Arbeit ausgefüllt waren erfreuten sie sich am abendlichen Wirtshausbesuch. Man traf sich hier nicht nur um einen guten Schoppen zu trinken und schmackhafte Speisen zu sich zu nehmen, vielmehr genoss man es, in geselliger Runde Neuigkeiten auszutauschen, über Erfolge und Misserfolge zu sprechen und lustige Geschichten zu erzählen. Und so mancher Streich wurde in einer Stammtischrunde ausgeheckt.



Der Wirt „Zur Rose“ in der Vorstadt 27 (heute „Stadtschänke“) Karl Dinges IV. war gelernter Metzger. Da lag es nahe, eine Gastwirtschaft mit einer angrenzenden Schweinemetzgerei zu eröffnen. Seine Wirtschaft mit einem schönen schattigen Garten mit Gartensaal zog viele Gäste an. Er war bekannt für seine Hausmannskost, allen voran seinen „Frankfurter Würstchen“ und natürlich dem selbstgekelterten Apfelwein und selbstgekelterten Federweißen.

Man gab Karl Dinges IV. den Beinamen „Aewtschaffer“ (Arbeitschaffer), weil wenn man ihn etwas fragte antwortete er immer: „Ich hab kaa Zeit, muss schaffe, schaffe!“

Eine Vielzahl von Streichen wurde im Gasthaus „Zur Rose“ ausgeheckt und von Jacob Abt, einem Oberurseler Verleger, niedergeschrieben.

Diese Stammtischgeschichten wurden zwischen 1899 und 1934 im „Oberurseler Lokal-Anzeiger“, besonders in dem Beilageblatt „Der Taunuswächter“, veröffentlicht. Der Oberurseler Verlag Carl F. Abt hat 1979 ein Büchlein dieser Anekdoten herausgegeben.



# Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Oberurseler Stadtkenner



Preisfrage:

Wie lautet der Titel, des Anekdoten BÜchleins vom Oberurseler Verlag  
Carl F. Abt?

Lösungswort: (Titelname.....)

Die richtige Antwort senden Sie bitte per Post an:

Kennst Du Deine Stadt,

Holzweg 34, 61440 Oberursel

Stichwort: „Anekdotenbuch“

oder per E-Mail an: [obugv@aol.com](mailto:obugv@aol.com)

**Einsendeschluss ist der 14. März 2021**

Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Der Gewinn ist ein Buch:

**„Oberurseler Persönlichkeiten, Künstler u. Gewerbetreibende auf  
dem Alten Friedhof Oberursel“**

*ein Faktenbuch Ausgabe 2021, zusammengestellt*

*von Heidi Decher, Oberursel;*

*244 Seiten, A4, Hardcover*

Die richtige Lösung erscheint am 1. April 2021

in der „Oberurseler Woche“

und gleichzeitig unter:

[www.ursella.org](http://www.ursella.org)

**Leserbriefe und Bilder sind immer willkommen.**

## **Absender:**

Name...

Vorname...

Straße...

Ort...

Telefon...